

Referenz

Der Kunde

Die Victorinox AG ist ein international agierender Konzern mit internationalen Standorten und Vertretungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit ca. 1.800 Mitarbeiter und konnte im Jahr 2010 einen Umsatz von 500 Millionen Euro verzeichnen. Das 1884 gegründete und mittlerweile mehr als 125 Jahre alte Traditionsunternehmen legt großen Wert auf Umweltschutz, Ökologie und verantwortungsvolles Produzieren und setzt dieses auch vorbildlich in der Praxis um. Die Erfolgsgeschichte des Konzerns basiert auf dem international bekannten Schweizer Armeemesser.



VICTORINOX

Daten und Fakten

Name:	Victorinox AG
Branche:	Freizeit- und Konsumgüter
Mitarbeiter:	Weltweit 1.800
Produkte:	Schweizer Armeemesser, Haushalts- und Reisemesser, Kleidung, Uhren, Reisegepäck, Parfum
Hauptsitz:	Ibach, Schweiz
Homepage:	www.victorinox.com

Ausgangssituation

Als weltweit agierendes und expandierendes Unternehmen konnte die Victorinox AG den stetig wachsenden Anforderungen mit den bis dato installierten Einzel-Systemen nicht mehr genügen. Unübersichtlichkeit in den Prozessen, Strukturen und Arbeitsabläufen waren die Folge.

Besonders betroffen waren die Unternehmensbereiche Vertrieb, Beschaffung, Planung und Steuerung der Produktion, Finanzen und Kalkulation. So mühte man sich beispielsweise in der Kundenerfassung, der doppelt und dreifach angelegten Kunden in den unterschiedlichsten Schreibweisen Herr zu werden, weil durch den nicht-kompatiblen Einsatz von Einzelsoftware in den verschiedenen Filialen und durch Sprachunterschiede (Umlaute im Deutschen, Akzente im Französischen) keine klaren Richtlinien herrschten, Medienbrüche vorprogrammiert waren und sich durch sämtliche Ebenen zogen.

Zielsetzung

Die einzelnen Ziele unterteilten sich in Funktions-, Organisations-, technologische und allgemeine Anforderungen. Wichtig war es dem Unternehmen ein ERP-System neuester Technologie zu finden, das sowohl 100 % web fähig, als auch datenbank- und plattformunabhängig ist. Zudem musste die Lösung eine komfortable und einfach zu bedienende Oberfläche bieten und auf Grund der Internationalität des Unternehmens sprach- und zeitzoneunabhängig arbeiten.

Entscheidung

Im Januar 2003 wurde ein Pflichtenheft erstellt, in den Monaten Mai-Juni diverse ERP-Lösungen geprüft. Im Oktober des gleichen Jahres entschied sich die Victorinox AG nach ausführlichen Tests für das Produkt ERP Enterprise. „Von jedem Ort, zu jeder Zeit“: Das Hauptkriterium bei der Auswahl der Systemtechnologie lag für Victorinox in der Plattform- und Datenbankunabhängigkeit und der 100 % in Java programmierten Software. Im funktionalen Aspekt war vor allem die Multi-Site Funktion von zentraler Bedeutung. Für die Anwender war es wichtig eine einfach zu bedienende Oberfläche zu bekommen, die über eine exzellente Ergonomie verfügt, welche auch ungeübten Benutzern ein sicheres arbeiten ermöglicht.

Implementierungspartner

Als Partner stand dem Unternehmen die Schweizer A-MEA Informatik AG aus Arbon zur Seite. Ein erfahrener Spezialist mit viel Erfahrung und Methodik bei der Implementierung von ERP-Systemen in der produzierenden Industrie.

Projekt

Aufgrund der Vielzahl der involvierten Abteilungen (Vertrieb, Beschaffung, Logistik, Produktion, Disposition, Finanzen, IT) bestimmte man aus jeder Abteilung einen Key-User, der an allen Prozessdefinitionen von der Stunde null an aktiv beteiligt war.

Das Projekt gliedert sich in folgende Phasen: Pflichtenhefterstellung, Auswahl der ERP-Systeme, Demo- und Testphase, Entscheidung und Einführungsphase. Die größte Herausforderung lag in der Definition der Soll-Prozesse vor Inbetriebnahme des ERP-Systems, um



Änderungen oder falsche Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt zu vermeiden. Aus diesem Grund zog man einen externen Berater hinzu. Ebenso legte man größten Wert auf eine akkurate und eindeutige Stammdatenpflege, die auf Grund der bis dahin nicht kompatiblen, unterschiedlichen Software in den Filialen zu Inkonsistenzen geführt hatte.

Am 1. Januar 2005 erfolgte der Produktivstart für zwölf Finanzorganisationen, gefolgt von den vier Logistikorganisationen fünf Monate später. Die Projekte verliefen absolut reibungslos und wurden – dank des großen Engagements aller Beteiligten – zu einem Erfolg.

Lösungen

Installierte Module/Frameworks bei Victorinox:

- ▶ Basis
- ▶ Beschaffung
- ▶ Beziehungs-Management
- ▶ Controlling
- ▶ Disposition
- ▶ Dokumenten-Management
- ▶ Kalkulation
- ▶ Lagerlogistik
- ▶ Produktion
- ▶ Fertigungsleitstand
- ▶ Rechnungswesen
- ▶ Service
- ▶ Software-Entwicklung
- ▶ System-Management
- ▶ Vertrieb
- ▶ Workflow-Management
- ▶ Business Intelligence (wurde im Jahr 2010 implementiert)

Spezielle Branchenlösungen und AddOns waren für das Unternehmen nicht von Nöten. Kleinere, auf Victorinox zugeschnittene Modifikationen wurden durch die A-MEA Informatik AG problemlos umgesetzt.

Kundennutzen

Im Nachhinein stellt sich nach Einführung einer neuen Software grundsätzlich die Frage, ob Verbesserungen erreicht und Prozesse optimiert werden konnten. Dies kann mit einem deutlich „JA“ beantwortet werden. ERP Enterprise ermöglicht es der Victorinox AG die Auftragserfassungszeit – und damit auch die Kosten – um satte 50% zu reduzieren. „Es wird nur verkauft, was auch technisch möglich ist“ lautet die Aussage von Alex Amgwerd, Comarch ERP Manager, Victorinox AG. Im Klartext bedeutet das, dass der Kunde sofort und umfassend über die Verfügbarkeit, die Lieferzeit, den Preis und die technische Realisierbarkeit des gewünschten Produktes informiert werden kann. Dem Unternehmen hingegen bietet es 100 %ige Prozesssicherheit in den Kernprozessen.

Eine zusätzliche Verbesserung ist dem Produktkonfigurator zu verdanken. Beispielsweise konnten die ca. 4.000 Artikel mit bisher eigenen Stücklisten und Arbeitsplänen durch etwa 400 Basisartikel ersetzt werden, was eine enorme Reduktion der Stammdatenpflege bedeutet. Zusätzlich wird der Verkaufsmitarbeiter bei der Eingabe der Konfigurationseinstellungen automatisch geführt.

Die Produktionsplanung und -steuerung der laufenden monatlichen 3.500 Produktionsaufträge wird dank Comarch ERP nur noch von zwei Personen konfiguriert, ausgelöst und eingelastet. Über den Fertigungsleitstand werden die Produktionsaufträge für die 1.100 Ressourcen gesteuert.

Die Hauptunterschiede zur alten Lösung liegen in der einfach zu bedienenden Benutzeroberfläche, der browserbasierten Softwarelösung und der permanenten Verfügbarkeit aller Funktionen und der Multi-Site Umgebung. Die Akzeptanz im Unternehmen ist hoch und Anlernzeiten bei neuen Mitarbeitern sind extrem kurz.

Ausblick

Die Victorinox AG strebt auch weiterhin eine nachhaltige, von qualitativem Wachstum geprägte Unternehmensentwicklung an.

Das Marketing konzentriert sich vor allem auf den POS und die Nähe zu den Kunden. Weltweit gilt es, die Marke Victorinox zur Absicherung der Unternehmenszukunft kontinuierlich zu entwickeln und zu stärken.

Brand-Stores und Flagship-Stores spielen dabei eine wichtige Rolle. Flagship-Stores bündeln alle Victorinox Produkte unter einem Dach. Sie sind eine optimale Kommunikations-Plattform der Marke mit dem Kunden und schaffen ein einzigartiges Markenerlebnis. Treu der Unternehmensleitidee: „Der Schaffung wertvoller Qualitätsprodukte mit praktischem Nutzen, inspiriert von der Einzigartigkeit des Original Swiss Army Knife“.

Inzwischen arbeiten etwa 340 User im Unternehmen mit Comarch ERP. Tendenz steigend. Als aktuellstes Beispiel wurde Comarch ERP in der Niederlassung in Hong Kong – in der Sprachversion Chinesisch – eingeführt. Das Rollout für weitere Niederlassungen geht weiter.



A-MEA Informatik AG

Postfach 3
Grabenstrasse 2/4
CH-9320 Arbon

Telefon: +41 71 447 90 30
Fax: +41 71 447 90 31

E-Mail: contact@a-mea.com
Internet: www.a-mea.com

Comarch AG

Chemnitzer Str. 50
01187 Dresden
Deutschland
Tel.: +49 351 32 01 32 00
Fax: +49 351 43 89 710
E-Mail: info@comarch.de

Comarch Software und Beratung AG

Messerschmittstr. 4
80992 München
Deutschland
Tel.: +49 89 143 29 0
Fax: +49 89 143 29 11 13
E-Mail: info@comarch.de

www.comarch.de/erp

ERP-Software für starke Unternehmen

Comarch AG mit Sitz in Dresden, Chemnitzer Str. 50, ist beim Registergericht in Dresden unter HRB 23838 eingetragen. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 206 522 075.
Comarch Software und Beratung AG mit Sitz in München, Messerschmittstr. 4, ist beim Registergericht in München unter HRB 111531 eingetragen. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 129 457 436.
Copyright © Comarch 2011. Alle Rechte vorbehalten.